



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Pressemitteilung

Telekom und DKMS ehren 15.000. Stammzellspender

Eine verlässliche Partnerschaft seit 24 Jahren

Köln/Bonn, 21. Dezember 2018 – Nicht nur das Wetter strahlte an diesem milden Dezembertag, auch in der Telekom-Zentrale in Bonn gab es strahlende Gesichter. Anlass des Treffens der Telekom mit der DKMS war ein ganz besonderer Meilenstein: Mit Martin Thelen hat sich der 15.000 Telekom-Mitarbeiter als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Diese Hilfsbereitschaft für Patienten in Not durch die Telekom ist eine schöne Tradition. Denn seit 24 Jahren steht das Unternehmen der DKMS tatkräftig zur Seite und unterstützt dadurch aktiv den Kampf gegen Blutkrebs.

Passend zur vorweihnachtlichen Stimmung wurde Thelen am festlich geschmückten Weihnachtsbaum im Foyer des Telekom-Hauptgebäudes in Bonn geehrt. „Dass ausgerechnet ich der 15.000 Spender bin, freut mich unheimlich. Letztlich betrachte ich es aber natürlich als stellvertretende Würdigung aller 15.000 Kolleginnen und Kollegen“, erklärt Martin Thelen. Der 30-Jährige arbeitet seit vier Jahren als Project Manager im Inhouse Consulting (CSP) der Deutschen Telekom und hatte sich im Oktober 2018 registrieren lassen. „In unserem internen Social Media Kanal hat ein Kollege dazu aufgerufen, sich typisieren zu lassen, um einen Spender für seinen an Blutkrebs erkrankten Sohn zu finden. Das hat mich sehr berührt und ich habe umgehend das Registrierungsset bestellt. Es ist ja nur eine Sache von wenigen Minuten, kann aber vielleicht ein Leben retten.“

Sollte Martin Thelen tatsächlich eines Tages Stammzellen für einen Blutkrebspatienten spenden, wäre er nicht der erste Spender innerhalb der Belegschaft. Denn unter den 15.000 registrierten Mitarbeitern sind inzwischen 184 tatsächliche Spender, die einem Patienten eine zweite Lebenschance schenken konnten. Ein toller Erfolg!

Telekom-Mitarbeiter können an den einzelnen Standorten Registrierungsaktionen organisieren, so dass die Aufnahme in die Datei der DKMS auch vor Ort möglich ist. Zahlreiche Beschäftigte vom Auszubildenden bis zur Führungskraft setzen sich mit Aufrufen an ihren Standorten für die DKMS ein. Seit September 1994 wurden deutschlandweit bereits 234 Aktionen durchgeführt. Eine zweite Möglichkeit, zum Kreis der potenziellen Lebensretter zu gehören, ist die Online-Registrierung über eine spezielle Landing Page. Dabei übernimmt die Telekom die Registrierungskosten der Mitarbeiter.

Im kommenden Jahr feiern die Deutsche Telekom und die DKMS Ihre 25-jährige Partnerschaft. „Wir freuen uns sehr über die lange und erfolgreiche Kooperation und auf die Fortsetzung der

gemeinsamen Aktivitäten – gemeinsam können wir noch mehr bewirken“, erklärt Dr. Elke Neujahr, COO der DKMS. „Wir sind der Telekom und ihren engagierten Mitarbeitern dankbar, dass so viele Blutkrebspatienten über diese Kooperation eine Chance erhalten, ihre Erkrankung zu besiegen.“

Eine wertvolle Hilfe im internationalen Kampf gegen Blutkrebs, denn: Alle 35 Sekunden erkrankt weltweit ein Mensch an Blutkrebs, für viele ist eine Stammzellspende die einzige oder letzte Chance auf Leben. Ausschlaggebend für eine erfolgreiche Spendervermittlung ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale, die genetisch und regional unterschiedlich sind. Um die Überlebenschancen von Blutkrebspatienten zu verbessern, setzt die DKMS deshalb alles daran, möglichst viele Spender verschiedener Nationalitäten in ihrer Datenbank zu vereinen.

Helfen auch Sie! Rufen Sie unter www.dkms.de/de/spender-werden zur Registrierung in die DKMS auf und tragen Sie so dazu bei, noch mehr Blutkrebspatienten weltweit zu helfen. Vielen Dank!

Sie haben Interesse an einem Beitrag? Dann melden Sie sich gerne bei uns unter

presse@dkms.de

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen lebensbedrohliche Blutkrebskrankungen verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. Gemeinsam haben wir mehr als acht Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Regionale Zahlen, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

